



Die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist eine interkantonale und interstaatliche Fachhochschule mit Standorten in Buchs, Rapperswil-Jona und St.Gallen. Mit exzellenten Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Weiterbildungen auf der Höhe der Zeit bilden wir zukunftsorientierte Fach- und Führungskräfte aus. Im Bereich der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen gehören wir national zu den führenden Institutionen.

Das IWK Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung ist in der Hochschullehre wie in angewandter Forschung und Entwicklung sehr erfolgreich. Wir suchen nach Vereinbarung für den Campus Rapperswil-Jona / Eichwies Sie als

Professor/in für Spritzgiessen (100%)

Sie sind im Departement Technik der OST im IWK angestellt und führen ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Fachlich vertreten Sie Ihr Themengebiet in angewandter Forschung und Entwicklung sowie in der Hochschullehre und entwickeln es weiter.

Ihre Aufgaben:

- Lehre der Werkstoffkunde, Spritzgiessverarbeitung und Werkzeugtechnik auf Bachelorstufe im Studiengang Maschinentechnik | Innovation sowie auf Masterstufe
- Betreuung von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten
- Akquisition, Leitung und Bearbeitung fremdfinanzierter Forschungs- und Entwicklungsprojekte
- Führung einer Forschungsgruppe im Bereich Spritzgiessen
- Mitwirkung an querschnittsübergreifenden und interdisziplinären Themen mit anderen Fachbereichen des Instituts

Ihre Qualifikation:

- Hochschulabschluss in Kunststofftechnik, Maschinentechnik mit Vertiefung Kunststofftechnik idealerweise mit Promotion
- Fundierte Kenntnisse und ein praxisorientierter Leistungsausweis in Produktions- und Werkzeugtechnik beim Spritzgiessen und Sonderverfahren des Spritzgiessens
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Technologien und Trends sowie initiativ Handlungswiese
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Breites Netzwerk im industriellen Umfeld national und international
- Führungserfahrung und -kompetenz
- Fähigkeit und Bereitschaft Wissen und Praxiserfahrung an Studierende weiterzugeben

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Funktion am Puls der Wissenschaft und in enger Zusammenarbeit mit der Industrie
- Freiraum für persönliche Initiative
- Zentrale Lage direkt am Zürichsee beim Bahnhof Rapperswil

Haben wir Ihr Interesse geweckt und verfügen Sie über die gewünschte Qualifikation? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 13. August 2023 über unser Online-Tool (jobs-ost.ch). Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Prof. Dr. Frank Ehrig, Institutsleiter IWK, T +41 58 257 49 05, frank.ehrig@ost.ch oder Prof. Hanspeter Keel, Studiengangleiter Maschinentechnik | Innovation, T +41 58 257 43 55, hanspeter.keel@ost.ch.

› Innovation und Nachhaltigkeit

Fünf Jahre nach der letzten Ausgabe findet die Plast – die internationale Messe für die Kunststoff- und Gummiindustrie – vom 5. bis 8. September 2023 in Mailand statt.

Mehr als 1200 Aussteller sind angemeldet. Die grossen Themen, die den gesamten Markt der Kunststoff- und Kautschukindustrie umtreiben, werden im Mittelpunkt der Messe stehen. Den Schwerpunkt bilden dabei die Innovation und die Entwicklungsmöglichkeiten von Produktionsmustern hinsichtlich kreislaufwirtschaftlicher Kriterien, die zusammen mit der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz Schlüsselthemen der Messe sind. Themen, die nicht nur beim Ausstellungsangebot von zentraler Bedeutung sind; auch die Veranstaltung selbst stellt für dieses Jahr bessere Ergebnisse in Sachen Nachhaltigkeit in Aussicht.



Symbolbild: die Plast setzt auf Nachhaltigkeit (Bild: Amoplast)

Ermöglicht wird dieses Vorgehen zum Teil durch die Fiera Milano, die ein nachhaltiges Eventmanagement-System anwendet und dabei auf die Kontrolle der Logistik, Abfälle und Gastronomie setzt, um die Umweltbelastung im Zusammenhang mit der Organisation und Abwicklung der Veranstaltungen zu reduzieren und CO₂-Emissionen zu vermeiden. Zum ersten Mal bietet Promoplast die Möglichkeit zur Durchführung einer Bewertung des CO₂-Fussabdrucks und



rechtzeitigen Bekanntgabe der ersten erzielten Unternehmensresultate zur Plast 2023. Schliesslich ist die Berechnung des CO₂-Fussabdrucks zur Zeit das unmittelbarste und allgemein anerkannte Verfahren, um die Umweltauswirkungen einer Organisation darzustellen. Die eigenen Unternehmensaktivitäten in Kohlenstoffdioxid-Äquivalente zu überführen ist ein Zeichen für Umweltbewusstsein und steht für das Engagement um die Einhaltung der grundlegenden Nachhaltigkeitsregeln, die sich heute als ein Mehrwert erweisen.

Nach der Einführung der Kongress-Messe Greenplast im Mai 2022 – mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit der Materialien, Technologien und Verarbeitungsprozesse im Bereich der Kunststoff- und Kautschukindustrie – wird auch die Plast 2023 erfolgreiche Innovation in Grün präsentieren: von immer nachhaltiger und umweltfreundlicher werdenden Materialien über energieeffiziente Maschinen für die Verarbeitung von biobasierten bzw. recycelten Kunststoffen sowie Prozesse, die ohne Leistungsverluste mit weniger Rohstoffen auskommen, bis hin zu Sortier- und Recyclingsystemen. Das Programm der begleitenden Messeveranstaltungen wird die Gelegenheit bieten zum Nachdenken über den Stand der Technik und die Herausforderungen für die Entwicklung hin zu einem immer nachhaltigeren Wirtschaftsmodell.

www.plastonline.org